

---

Subject: DHT nicht schuld?

Posted by [Tjark](#) on Tue, 14 Jun 2022 16:31:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

da ich jahrelang Finasterid eingenommen habe zusammen mit Testosteron in einer Dosierung von 100-250 mg in der Woche und sich mein Haarausfall lange stabil verhalten hat, am Ende jedoch wieder stärker wurde und mein Wohlbefinden schlechter wurde habe ich mich dafür entschieden Finasterid abzusetzen und mir Proviron zu besorgen, dass ein reines DHT Derivat ist. Dies habe ich gemacht um meinem Wohlbefinden und meiner Libido so wie der Potenz mal wieder einen Booster zu geben.

Infolge dessen dass ich kein Finasterid mehr genommen habe und ein reines DHT Derivat zum Testosteron nehme, hatte ich mit meinen Haaren abgeschworen Und mit dem Schlimmsten Ausfall überhaupt gerechnet.

Tatsächlich sind nun aber einige Wochen vergangen un die Situation verbessert sich quasi täglich, sowie auch mein Wohlbefinden und die Potenz, ich verliere täglich weniger Haare als vorher.

Kann sich das Phänomen irgendjemand erklären? Ist DHT vielleicht doch nicht die Ursache alleine Und wie kann das angehen?

Es scheint zusätzlich so zu sein, dass mein Bart und die Körperbehaarung ohne Finasterid und mit DHT (Proviron) langsamer wächst. Wie kann das möglich sein?

Zu mir: Mitte 20 und starken Haarausfall seit 19. Ru, Fin, Minox durch.

---